

[25250.] An die Besteller und Continuanten versandt wir nachfolgende neue Werke:

**Archiv f. Naturgeschichte.** Hrsg. v. F. H. Troschel. 35. Jahrg. 1. Hft. pro cpl. 8  $\mathfrak{f}$ .

**Becker, W. A.,** practische Anleitung zur Anwendung der Cemente zu baulichen, gewerblichen, landwirthschaftlichen u. Kunstgegenständen. Zweite Ausgabe. 13  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{S}$ .

**Clebig, F.,** dialektische Briefe.  $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{f}$ .

**Serhardt's, P.,** geistliche Andachten in 120 Liedern. Herausg. v. Otto Schulz. Neue Ausg. Cart. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Greef, R.,** Untersuchungen über einige merkwürdige Thiergruppen d. Arthropoden- und Wurm-Typus. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Kaemmerling, H.,** der Umbau vorhandener bürgerlicher Wohngebäude f. Stadt u. Land. 2. Lfg. Fol. 1  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Keferstein, W.,** über neue und wenig bekannte Batrachier aus Amerika und Australien. Geh. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Leuckart, R.,** Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere während der J. 1866 u. 1867. Geh. 2  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Liere, C., und B. Rindfleisch,** Geschichte und Erklärung der gangbarsten evangelisch-deutschen Kirchenlieder, unter besonderer Bezugnahme auf die Volksschule. Neue Ausg. Geh. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Rudolph, L.,** praktisches Handbuch für den Unterricht in deutschen Stilübungen. 2. Abth. 3. Aufl. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

— Schiller-Verikon. Erläuterndes Wörterbuch zu Schiller's Dichterverken. Unter Mitwirkg. v. R. Goldbeck. 7. [2. Bds. 1.] Lfg. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{f}$ .

**Stüler, A.,** Schriftlehre und Naturwissenschaft. Neun Vorlesungen. Geh. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Troschel, F. H.,** das Gebiss d. Schnecken zur Begründung e. natürlichen Classification untersucht. 2. Bd. 3. Lfg. Geh. 3  $\mathfrak{f}$ .

**Troschel, H.,** Zeichenschule in Wandtafeln. 8. Lfg. Imp.-Fol. 2  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbfleisses in Preussen.** Red.: F. Reuleaux. 1869. 1. u. 2. Hft. pro cpl. 8  $\mathfrak{f}$ .

— Binnen kurzem erscheinen und werden auf *besonderes Verlangen* versandt:

**Mirabilia Romae e codicibus vaticanis** edidit Gust. Parthey. Accedit ichnographia Romae ab Henrico Kiepert delineata. Geh. 22  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ .

**Weber, A.,** Indische Streifen. II. Band. Kritisch-bibliographische Streifen auf dem Gebiete der indischen Philologie seit dem Jahre 1849. Mit einem

Anhange. Iranische Philologie. Geh. 3  $\mathfrak{f}$ .

Der I. Band (2  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ ), welcher eine Sammlung von bisher in Zeitschriften zerstreuten kleineren Abhandlungen enthält, steht gleichfalls à cond. zu Diensten.

**Kunisch, Rich.,** eine Fahrt nach dem Orient. Reisebilder aus Ungarn, Rumänien und der Türkei. Geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Paul, G.,** vollständige Tabellen zur Vergleichung und Reduction der Längen-, Flächen-, Körper- und Hohlmaße und der Gewichte in das neue Maß und Gewicht, verbunden mit den neuesten Kubittabellen zur Berechnung des Inhalts von Röhren, Rundhölzern, Kreuzholz etc., sowie mit Kreisumfangs- und Kreisinhaltstabellen. Auf Grund der norddeutschen Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 für den technischen Gebrauch insbesondere für Architekten, Baubeamte, Ingenieure, Techniker, Feldmesser, Maurer- und Zimmermeister, Maschinenbauer, Forstbeamte etc. bearbeitet. Geh. 12  $\mathfrak{S}$ .

— Ein Werk dieser Art ist noch nicht erschienen und daher für den technischen Gebrauch unentbehrlich.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung (A. Effert & R. Lindtner) in Berlin.

[25251.] Soeben wurde versandt und steht auf Verlangen zu Diensten:

Theoretisch-praktisches

Handbuch

der

**Lebensversicherung**

von

Professor **W. Karup.**

II. Abtheilung.

Die Mortalitätsstatistik und die Wahrscheinlichkeitslehre mit besonderer Rücksicht auf Lebensversicherungswesen nebst den Mortalitätsstafeln.

VIII, 140 S. gr. 8. Geh. 20  $\mathfrak{N}$  ord., 15  $\mathfrak{N}$  netto, 13  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$  baar.

Leipzig, August 1869.

Albert Fritsch.

**Zur Humboldt-Feier**

[25252.] empfehle ich Ihrer thätigen Verwendung die soeben in meinem Verlage erschienene 2. Auflage

**Briefwechsel und Gespräche Alexander von Humboldt's mit einem jungen Freunde.**

Aus den Jahren 1848 bis 1856.

Um dieses interessante Werk auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, habe ich den Ladenpreis der 2. Auflage auf 15  $\mathfrak{S}$  herabgesetzt (1. Auflage kostete 25  $\mathfrak{S}$ ) und gewähre Ihnen davon in Rechnung 25 %, baar 50 %.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, bitte ich, mir ihre Bestellungen mit directer Post zugehen zu lassen.

Berlin, den 24. August 1869.

Franz Dunder.

[25253.] Vom 1. October d. J. an wird in meinem Verlage eine *neue illustrierte, populär-geographische Zeitschrift* erscheinen, unter dem Titel:

**Aus allen Welttheilen.**

Illustriertes Familienblatt für Länder- und Völkerkunde.

Redakteur:

Dr. Otto Delitsch,

Realschul-Oberlehrer und Privatdocent an der Universität zu Leipzig.

Bei diesem Unternehmen habe ich mir mit meinem Herrn Redacteur in erster Linie die Aufgabe gestellt: in möglichst weiten Kreisen des deutschen Volkes gründliche geographische Kenntnisse zu verbreiten, und wir hoffen, durch *ansprechende und gefällige Form sowie gediegene illustrative Ausstattung* neben einem *ausserordentlich billigen Preise* unsern gemeinnützigen Zweck zu erreichen.

Die Ausgabe erfolgt

- 1) in wöchentlichen Nummern, wie
  - 2) in monatlichen Lieferungen
- pro Quartal zum Preise von 48  $\mathfrak{N}$ ,  
pro Monatsheft zum Preise von 6  $\mathfrak{N}$ .

Die Bezugsbedingungen: Ich gewähre

Rabatt in Rechnung: 25 %,  
gegen baar: 33  $\frac{1}{3}$  %.

Freiexemplare:

Wochenausgabe: 13/12 — 28/25 — 57/50 — 115/100

gleichviel ob auf einmal oder nach und nach bezogen.

Monatsausgabe: Das erste Heft jedes Jahrgangs gratis in der Anzahl der festen Continuation.

Für Colportagehandlungen wichtig: Wenn ich nicht im Stande bin, zwei Hefte gratis zu geben, so biete ich dafür reichlichen Ersatz, indem ich mich verbindlich mache, das erste Heft jedes folgenden Jahrganges ebenfalls gratis zu liefern. Ausserdem vergüte ich alle beim Colportagevertrieb in Verlust gerathenen Exemplare.

Ich liefere nur an solche Handlungen, deren Firmen in Schulz' Adressbuch stehen, habe also mit sogenannten Zeitungsexpedienten, Colporteurs etc. nichts zu thun.

Ein ausführliches Circular mit Probenummer und Vertriebs-Apparat werde ich in nächster Woche zur allgemeinen Versendung bringen und halte dasselbe Ihrer eingehenden Beachtung empfohlen.

Wo ich die Förderung meines Unternehmens seitens der verehrlichen Sortiments-handlungen bethätigt sehe, werde ich zu einem raschen Erfolg Ihrer Bemühungen das Meinige in jeder Beziehung gern beitragen, und ersuche Sie höflichst, Ihre darauf gerichteten Wünsche an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. August 1869.

Rudolf Loës.